

Jahresbericht *2012/2013*

UBS Investment Foundation 3



Die UBS Investment Foundation 3 (AST 3) ist eine steuerbefreite Einrichtung für die kollektive Anlage von Vermögen schweizerischer Personalvorsorgeeinrichtungen. Bei der AST 3 können nur Vorsorgeeinrichtungen anlegen, die gemäss dem «Competent Authority Agreement» (Deutsch: Verständigungsvereinbarung) vom 25. November/3. Dezember 2004 zwischen den Steuerbehörden der USA und der Schweiz zum Doppelbesteuerungsabkommen Schweiz-USA vom 2. Oktober 1996 (DBA) von der Quellensteuer auf Dividenden von Aktien amerikanischer Unternehmungen befreit sind.

Erscheint in deutscher, französischer und englischer Sprache. Alle Angaben per 30. September 2013.
Nachdruck mit Quellenangabe gestattet.
Quelle: UBS Global Asset Management

Brief an die Anleger



Sehr geehrte Damen und Herren

In meinem diesjährigen «Brief an die Anleger» möchte ich vier Aspekte aus dem abgelaufenen Geschäftsjahr der Anlagestiftung herausgreifen, die mir besonders erwähnenswert scheinen.

Erstens dürfen wir hoch erfreut zur Kenntnis nehmen, dass die Mitte 2011 errichtete Anlagegruppe «UBS AST 3 Global Real Estate (ex CHF)» für ihre mittlerweile bald hundert Anleger Quartal für Quartal einen positiven Gesamtertrag abgeliefert hat. Diese permanent gegen Währungsschwankungen abgesicherte Anlagelösung hat netto auch für die am wenigsten kostengünstigen, kleineren Anlagevolumen seit Lancierung eine durchschnittliche jährliche Performance von netto 6,3% erzielt.

Zweitens ist erwähnenswert, dass im Mantel der UBS Investment Foundation 3 eine erste sogenannte Einleger-Anlagegruppe gemäss Artikel 53i BVG mit massgeschneiderten Parametern errichtet werden konnte – ein Meilenstein, der erst durch die Regelung der Anlagestiftungen im BVG überhaupt ermöglicht wurde.

So zweckmässig die Artikel 53g ff BVG über die Anlagestiftungen sind, so herausfordernd ist die Umsetzung der ebenfalls im Zuge der Strukturreform berufliche Vorsorge entstandenen Anlagestiftungsverordnung (ASV). Dies führt mich zum dritten Punkt.

Die folgenden Zeilen stammen aus meinem im Vorjahr an dieser Stelle abgedruckten «Brief an die Anleger»:

«Aber ich will es auch nicht unterlassen, auf zwei für die Gegenwart und die nahe Zukunft zentrale Aspekte aufmerksam zu machen:

Erstens ist die ASV mit ihrem Interpretationsspielraum konsequent im Interesse der mündigen und professionellen Anleger, wie es die ja ihrerseits ebenfalls regulierten und beaufsichtigten Vorsorgeeinrichtungen sind, auszulegen.

Zweitens müssen die – auch von Behördenseite schon festgestellten – Mängel der ASV in absehbarer Zeit behoben werden.»

Heute, ein Jahr später und nach einem ersten vollen Jahr Erfahrung mit der ASV und deren Interpretation durch die Oberaufsichtskommission Berufliche Vorsorge (OAK) als Aufsichtsbehörde der Anlagestiftungen müssen wir feststellen, dass sich diese Erwartungen leider nicht erfüllt haben.

Es bleibt zu hoffen, dass die mittlerweile beim Branchenverband «Konferenz der Geschäftsführer von Anlagestiftungen» (KGAST) angelaufenen Bestrebungen zur Revision der ASV zügig vorangetrieben werden und das Bundesamt für Sozialversicherungen (BSV) als zuständige Amtsstelle unter Einbezug der stets dialogbereiten KGAST die Revision auf ihrer Stufe innert nützlicher Frist zur Entscheidungsreife bringt.

Zurück zu Erfreulicherem und damit zu meinem vierten Punkt: Gemäss der KGAST-Statistik ist das Vermögen über alle der KGAST angeschlossenen Anlagestiftungen in der Berichtsperiode um 4,1% angestiegen. Weit überdurchschnittlich ist die UBS Investment Foundation 3 gewachsen. Das Vermögen der «AST 3» stieg um stolze 44,9% auf über 1,4 Mrd. CHF an.

Hinter dieser erfreulichen Entwicklung stehen nicht zuletzt der Wille und die Fähigkeit von UBS Global Asset Management als Partnerin der AST, Lösungen in Form von Anlagegruppen zu schaffen, die für Sie, sehr geehrte Anleger, ganz offensichtlich von Nutzen sind.

Zum andern ist das Wachstum aber auch Ausdruck Ihres Vertrauens in die UBS «AST 3». Dafür danke ich Ihnen – auch im Namen aller Mitglieder des Stiftungsrats – recht herzlich.

Dr. Andreas Schlatter
Präsident des Stiftungsrats

Inhalt

Organe und Funktionsträger	5
Rückblick	6
Zielfonds und Kennzahlen	8
Bericht der Revisionsstelle	16
Vermögens- und Erfolgsrechnungen	18
Anhänge	21
Fakten und Konditionen	26



Organe und Funktionsträger

Stiftungsrat

Dr. Andreas Schlatter
Präsident des Stiftungsrats
Head UBS Global Asset Management Switzerland, Zürich

Dr. Ulrich Niederer
Vizepräsident des Stiftungsrats
Ehemaliger Chairman
UBS Global Asset Management Switzerland, Zürich

Françoise Bruderer
Geschäftsführerin
Pensionskasse Post, Bern

Marc Buhlig
Portfolio Manager
Pensionskasse Novartis, Basel

Marcel Jeker
Geschäftsführer
Pensionskasse Bosch Schweiz, Solothurn

Matthias Oppikofer
Client Relationship Manager
UBS Global Asset Management, Zürich

Adrian Ryser
Leiter Asset Management (CIO)
Migros-Pensionskasse, Zürich

Dr. Felix Schwarzenbach
Stiftungsrat und
Präsident Ausschuss für Anlagefragen
VSAO Stiftung für Selbständigerwerbende, Bern

Advisory Board Infrastructure

Dr. Ulrich Niederer
Vorsitzender
Ehemaliger Chairman
UBS Global Asset Management Switzerland, Zürich

Marc Buhlig
Portfolio Manager
Pensionskasse Novartis, Basel

Andres Haueter
Leiter Vermögensverwaltung
Pensionskasse Post, Bern

Peter Voser
Stellvertretender Leiter Kapitalanlagen
Aargauische Pensionskasse, Aarau

Geschäftsführung

Dr. Rudolf Deubelbeiss
Geschäftsführer
UBS Global Asset Management, Zürich

Tobias Meyer
Stellvertretender Geschäftsführer
UBS Global Asset Management, Zürich

Aufsichtsbehörde

Oberaufsichtskommission Berufliche Vorsorge (OAK BV), Bern

Revisionsstelle

PricewaterhouseCoopers AG, Zürich

Portfoliomanagement

UBS AG, UBS Global Asset Management, Zürich

Wertschriftenadministration

UBS Fund Management (Switzerland) AG, Basel

Depotbank

UBS AG, Zürich

Domizil und Kontakte

UBS Investment Foundation 3
Postfach
8098 Zürich
Tel. 044 234 90 80
Fax 044 234 89 66
E-Mail: anlagestiftung@ubs.com
Internet: www.ubs.com/anlagestiftung

Rückblick

Organe

An der 5. ordentlichen Anlegerversammlung vom 7. März 2013 der UBS Investment Foundation 3 (kurz: «AST 3») im Verkehrshaus der Schweiz in Luzern waren die ausstehenden Stimmen zu erfreulich hohen 88% vertreten.

Die Abstimmungen und Wahlen wurden erstmals auf elektronischem Weg mittels Einsatz von Televotern durchgeführt.

Diskussionslos genehmigte die Anlegerversammlung die Jahresrechnungen und erteilte dem Stiftungsrat und der Geschäftsführung die Décharge. Sie bestätigte PricewaterhouseCoopers für ein weiteres Jahr als Revisionsstelle.

Herr Dr. Felix Schwarzenbach wurde für eine weitere zweijährige Amtsperiode als Stiftungsrat wiedergewählt.

Der Präsident informierte über weitere Mutationen im Stiftungsrat der AST 3 während des letzten Geschäftsjahres:

Gemäss den bis zum Inkrafttreten der neuen Statuten am 25.10.2012 (Datum der Verfügung der Oberaufsichtskommission) gültigen alten Statuten haben die Anleger mit Individuellen Vermögensverwaltungsmandaten mit der Anlagestiftung das Recht, einen Vertreter in den Stiftungsrat zu delegieren.

Die Pensionskasse Novartis hat von diesem Recht bereits im Jahre 2008 Gebrauch gemacht und Herrn Urs Gfeller delegiert. Urs Gfeller hat aufgrund der Übernahme neuer Aufgaben bei der Novartis im Sommer 2012 seinen Rücktritt eingereicht. Die Pensionskasse Novartis hat Herrn Marc Buhlig, Portfolio Manager für Infrastrukturanlagen, als seinen Nachfolger bezeichnet.

Die Migros Pensionskasse hat ebenfalls von ihrem statutari-schen Recht Gebrauch gemacht und Herrn Adrian Ryser, Leiter Asset Management (CIO) bei der Migros Pensionskasse, in den Stiftungsrat AST 3 entsandt.

Beide Mutationen wurden auf Beginn des neuen Geschäftsjahres auf den 1.10.2012 vollzogen.

Sowohl der Stiftungsrat als auch das Advisory Board Infrastructure traten in der Berichtsperiode zweimal zu Sitzungen zusammen. Das oberste Leitungsgremium hat insbesondere die Anträge an die Anlegerversammlung sowie die neuen Anlagerichtlinien der Anlagegruppe UBS AST 3 Global Real Estate (ex CH) genehmigt und der Errichtung von Einanleger-Anlagegruppen sowohl im Infrastruktur- als auch im Immobilien-Segment zugestimmt.

Die beiden Gremien liessen sich detailliert über die Entwicklung der Anlagestiftung und ihrer Investments orientieren.

Anleger

Nachdem mit der Lancierung der Anlagegruppe «UBS AST 3 Global Real Estate (ex CH)» die Anzahl der Anleger im Geschäftsjahr 2010/2011 markant von 20 auf 56 erhöht werden konnte, hat sich die Zahl der in der AST 3 investierenden Vorsorgeeinrichtungen bis zum Ende der Berichtsperiode weiter auf 107 erhöht¹⁾.

¹⁾ Vorsorgeeinrichtungen, die sowohl in Infrastruktur als auch in Immobilien investieren, sind in der angegebenen Zahl doppelt vertreten.

Vermögen und Zielfonds

Gesamtvermögen:

Das Gesamtvermögen der zwei Anlagegruppen und der sechs im Rahmen von individuellen Vermögensverwaltungsmandaten resp. Einanleger-Anlagegruppen der AST 3 anvertrauten Vermögen sowie des Stammvermögens belief sich per 30.09.2013 auf total 1407,316 Mio. CHF (Vorjahr: 971,298 Mio. CHF). Dies entspricht wie in der Vorjahresperiode erneut einer höchst erfreulichen Zunahme um 45%.

Anlagen in Infrastruktureinrichtungen:

Per Ende Geschäftsjahr haben 16 Vorsorgeeinrichtungen Zusagen (= Zielwert) im Betrag von insgesamt 210 Mio. CHF für Zeichnungen von Ansprüchen an der Anlagegruppe «UBS AST 3 PM Infrastructure – commitment based» abgegeben.

Die Kapitalzusagen aller Anleger (inkl. Einzelanlegern) an die Anlagestiftung für Zeichnungen von Infrastruktur-Zielfonds beliefen sich per Abschluss des Geschäftsjahres auf total 1390 Mio. CHF.

Bis zum Ende der Berichtsperiode hat die Anlagestiftung Kapitalzusagen (= commitments) in Höhe von 1,132 Mrd. CHF (Vorjahr: 982 Mio. CHF) an insgesamt 26 (Vorjahr 23) verschiedenen Infrastrukturfonds abgegeben. Der Marktwert der von den Zielfonds bereits abgerufenen Kapitalzusagen (inkl. flüssiger Mittel, abzüglich Ausschüttungen) betrug 687 Mio. CHF (Vorjahr: 656 Mio. CHF).

UBS AST 3 Infrastruktur Aggregierte Kennzahlen Einzelanleger und Anlagegruppe	30.09.2012	30.09.2013
Total von den Zielfonds noch nicht abgerufene Kapitalzusagen (= open commitments)	341 Mio. CHF	442 Mio. CHF
Total Marktwert der von den Zielfonds bereits abgerufenen Kapitalzusagen (inkl. flüssiger Mittel; abzüglich Ertragsausschüttung)	656 Mio. CHF	687 Mio. CHF
Total noch nicht abgerufene Kapital- zusagen und Marktwert der bereits abgerufenen Kapitalzusagen (inkl. flüssiger Mittel; abzüglich Ertragsausschüttung) (= active commitments)	997 Mio. CHF	1129 Mio. CHF

Anlagen in Real Estate:

Seit Errichtung der Anlagegruppe «UBS AST 3 Global Real Estate (ex CH)» bis zum Abschluss des Geschäftsjahres 2012/2013 haben insgesamt 87 Vorsorgeeinrichtungen Ansprüche im Betrag von insgesamt 512 Mio. CHF gezeichnet. Rechnet man die per Valuta 23.09.2013 erfolgten, aber im Jahresabschluss noch nicht berücksichtigten, Zeichnungen dazu (die Ansprüche können erst nach der im Laufe des Oktobers 2013 möglichen Bewertung per 30.09.2013 ausgegeben werden), erhöhen sich die Werte auf 90 Anleger mit einem kumulierten Zeichnungsbetrag von 571 Mio. CHF. Die Anlagegruppe hat seit ihrer Errichtung bis zum Ende des abgelaufenen Geschäftsjahres an 17 (im Vorjahr: 12) nicht kotierte Immobilien-Zielfonds Kapitalzusagen im Umfang von knapp 534 Mio. CHF (im Vorjahr: 202 Mio. CHF) abgegeben. Der Marktwert der von den Zielfonds bereits abgerufenen Kapitalzusagen beläuft sich per 30.09.2013 auf über 386 Mio. CHF (im Vorjahr: 204 Mio. CHF). Das Nettovermögen der Anlage-

gruppe erhöhte sich per saldo im Geschäftsjahr vorab durch Zeichnungen um 111% von 254 Mio. CHF auf 536 Mio. CHF.

Nach Ablauf des zweiten vollständigen Geschäftsjahres der Anlagegruppe konnte eine breite Diversifikation in geographischer Hinsicht, nach Mietern und bezüglich Nutzungsarten der Immobilien erzielt werden. Eindrücklich präsentieren sich die statistischen Angaben bei einer Look-Through-Betrachtung. Die nachfolgende Tabelle gibt über wichtige Kennzahlen Auskunft.

UBS AST 3 Global Real Estate (ex-CH) – Kennzahlen¹⁾

Kennzahlen	30.09.2012	30.09.2013
Anzahl Zielfonds:	12	17
Wert des zugrunde liegenden Immobilienvermögens der Zielfonds:	49 Mrd. CHF	103 Mrd. CHF
Anzahl Objekte in den Zielfonds:	1 028	1 513
Anzahl Mieter in den Objekten der Zielfonds:	9 190	10 740
Durchschnittlicher Verschuldungsgrad der Zielfonds:	23,2%	23,9%

¹⁾ Look-Through-Betrachtung basierend auf abgegebenen Kapitalzusagen und zur Verfügung stehenden Informationen per 30.09.2013.

Bis zum Ende der Berichtsperiode hat die Anlagengruppe für die Anlagegruppe und die zwei Einkanleger Kapitalzusagen (= commitments) in Höhe von 832 Mio. CHF (Vorjahr: 277 Mio. CHF) an insgesamt 24 (Vorjahr 13) verschiedene Real Estate Funds abgegeben. Der Marktwert der von den Zielfonds bereits abgerufenen Kapitalzusagen (inkl. flüssiger Mittel, abzgl. Ausschüttungen) betrug 546 Mio. CHF (Vorjahr: 265 Mio. CHF).

Ertragsausschüttung

Bei der Infrastruktur-Anlagegruppe konnten im Dezember 2012 Nettoerträge (abzüglich der von den Zielfonds wieder abrufbaren Erträgen) aus dem Geschäftsjahr 2011/2012 im Umfang von 1,6 Mio. CHF ausgeschüttet werden. Dies entspricht 3,5% des Kapitalwerts pro Anspruch per 01.10.2011. Im Mai 2013 gelangten erstens von den Zielfonds realisierte und an die Anlagegruppe ausgerichtete Gewinne aus dem Verkauf von Infrastruktureinrichtungen im Umfang von 1,5 Mio. CHF zur Ausschüttung. Zweitens schüttete die Anlagegruppe auch Nettoerträge der ersten Hälfte des Geschäftsjahres 2012/2013 im Betrag von 1,1 Mio. CHF (entsprechend 1,8% des Kapitalwertes pro Anspruch per 01.10.2012) aus. Der für die Ausschüttung zur Verfügung stehende Nettoertrag alleine für die zweite Hälfte des Geschäftsjahres 2012/2013 beläuft sich auf sehr erfreuliche 3,1% pro Anspruch bezogen auf den Kapitalwert per Anfang Geschäftsjahr.

Im Januar 2013 konnten erstmals Erträge der Immobilien-Zielfonds an die Anleger der Anlagegruppe UBS AST 3 Global Real Estate (ex CH) im Umfang von 7,5 Mio. CHF ausgeschüttet werden. Dies entspricht je nach Tranche einem Nettoertrag von 2,5% bis 2,8% auf Basis des Kapitalwerts pro Anspruch per 01.10.2011.

Performance²⁾

Der Internal Rate of Return (IRR) der Anlagegruppe «UBS AST 3 PM Infrastructure – commitment based» belief sich über die letzten 12 Monate in Lokalwährung auf 0,9% (Vorjahr: 5,5%). Das Portfolio befindet sich nach wie vor in der Aufbau-phase. Der Rückgang des IRR gegenüber dem Vorjahr ist grösstenteils darauf zurückzuführen, dass zusätzliches Kapital für Akquisitionen im Portfolio abgerufen wurde. Das Multiple blieb – ebenfalls in Lokalwährung – bei 1,13x per Ende des Geschäftsjahres praktisch stabil.

Gemessen in CHF stieg der Wert pro Anspruch im Geschäftsjahr um 0,5%. Dies unter Berücksichtigung einer theoretischen Wiederanlage der Ertragsausschüttung. Im Gegensatz zum Vorjahr litt die Anlagegruppe per saldo unter der Abschwächung des USD (3,8%) und des GBP (3,5%) gegenüber dem CHF. Der um 1,2% leicht festere EUR vermochte dies aufgrund der Portfoliostruktur nicht zu kompensieren.

Bei der Diskussion von Anlagerenditen ist immer zu beachten, dass die Entwicklung des Nettoinventarwerts (NAV) eines Anspruchs nicht der Performance aus Sicht des einzelnen Anlegers entspricht. Durch den zeitlich gestaffelten Abruf der Kapitalzusagen waren die Anleger erst mit einem Teil ihrer Zielwerte investiert und die Kapitalabrufe erfolgen zum jeweiligen NAV am Abrufstichtag.

Die Nettoperformance der Anlagegruppe «UBS AST 3 Global Real Estate (ex CH)» belief sich für das Geschäftsjahr 2012/2013 je nach Tranche auf sehr erfreuliche 5,8% bis 6,5%. Die Anlagegruppe profitierte dabei zum einen von den Wertsteigerungen der übergewichteten amerikanischen Zielfonds und zum anderen von den hohen Ausschüttungsrenditen der europäischen und australischen Immobilienfonds.

UBS AST 3 Global Real Estate (ex CH) – Performance⁴⁾

	I-A0 ¹⁾	I-A1 ¹⁾	I-A2 ¹⁾	I-A3 ²⁾	I-X ³⁾
30.06.2011– 30.09.2013	14,9%	15,1%	15,4%	n.a.	n.a.
30.09.2011– 30.09.2012	5,9%	6,0%	6,1%	n.a.	n.a.
30.09.2012– 30.09.2013	5,8%	5,9%	6,0%	6,1%	6,5%
Errichtung bis 30.09.2013: Ø p.a.	6,3%	6,4%	6,6%	6,1%	6,4%

¹⁾ Errichtung: 30.06.2011

²⁾ Errichtung: 31.03.2012

³⁾ Errichtung: 31.12.2011

⁴⁾ Alle Angaben unter Berücksichtigung der theoretischen Wiederanlage allfälliger Ertragsausschüttungen.

Die Währungsentwicklung blieb insofern ohne massgebenden Einfluss auf die in CHF gemessene Performance, als die Anlagegruppe permanent gegen Wechselkursrisiken abgesichert ist. Allerdings wird die Entwicklung des NAV durch die Kosten der Währungsabsicherung belastet. Deren Höhe variiert über die Zeit. Im Sinne einer rein indikativen Angabe beliefen sich die Kosten auf rund 0,9%.

²⁾ Die vergangene Performance ist keine Garantie für zukünftige Entwicklungen.

Zielfonds und Kennzahlen

Anlagegruppe «UBS AST 3 PM Infrastructure – commitment based» (neue Bezeichnung ab 1.12.2013: «UBS AST 3 Global Infrastructure»)

Kennzahlen

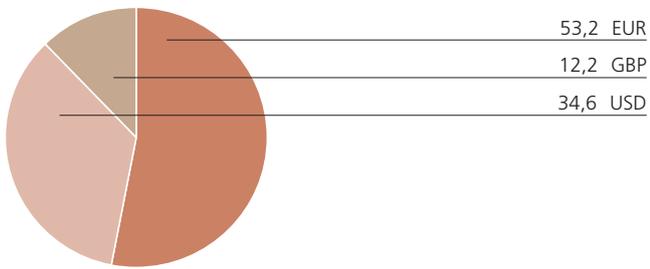
Valorenummer: 3 926 678	30.09.2012	30.09.2013
Nettovermögen (NAV)	49,523 Mio. CHF	58,103 Mio. CHF
Noch nicht abgerufene Kapitalzusagen (= open commitments)	75,322 Mio. CHF	118,139 Mio. CHF
Marktwert der bereits abgerufenen Kapitalzusagen (inkl. flüssiger Mittel) plus noch nicht abgerufener Kapitalzusagen (= active commitments)	124,864 Mio. CHF	176,242 Mio. CHF
Anzahl ausstehende Ansprüche	68 948	86 828
NAV pro Anspruch	718.29 CHF	669.18 CHF

Positionen 30.09.2013

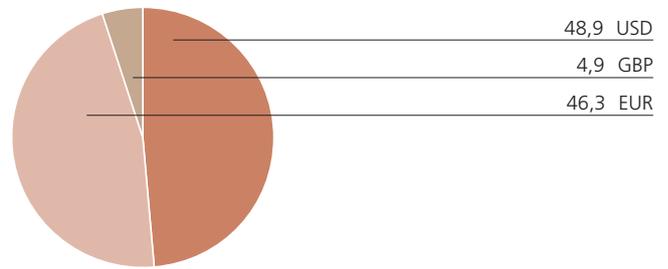
Zielfonds	abgegebene Kapitalzusagen	noch nicht abgerufene Kapitalzusagen	Marktwert der bereits abgerufenen Kapitalzusagen in Mio. CHF	Marktwert Anteil in %
Alinda Infrastructure Fund II	9,000 Mio. USD	3,416 Mio. USD	5,217	9,0
Antin Infrastructure Partners	5,000 Mio. EUR	1,068 Mio. EUR	4,836	8,3
Antin Infrastructure Partners II	10,000 Mio. EUR	10,000 Mio. EUR	–	–
AXA Infrastructure Fund III	9,500 Mio. EUR	7,588 Mio. EUR	1,931	3,3
Brookfield Infrastructure Fund II	5,000 Mio. USD	5,000 Mio. USD	–	–
DIF Infrastructure Fund II	6,000 Mio. EUR	1,173 Mio. EUR	6,371	11,0
DIF Infrastructure Fund III	8,500 Mio. EUR	8,314 Mio. EUR	1,530	2,6
Energy Capital Partners II	3,500 Mio. USD	0,950 Mio. USD	2,829	4,9
Energy Investors US Power Fund IV	4,000 Mio. USD	3,067 Mio. USD	0,579	1,0
EQT Infrastructure II	8,500 Mio. EUR	6,711 Mio. EUR	2,024	3,5
Equitix Fund III	3,500 Mio. EUR	3,500 Mio. EUR	–	–
First Reserve Energy Infrastructure Fund L.P.	7,000 Mio. USD	3,574 Mio. USD	3,245	5,6
Global Infrastructure Partners II	11,000 Mio. USD	7,882 Mio. USD	3,411	5,9
HgCapital Renewable Power Partners II	5,500 Mio. EUR	2,948 Mio. EUR	2,054	3,5
Highstar Capital IV Fund L.P.	8,000 Mio. USD	4,984 Mio. USD	2,569	4,4
IFM Global Infrastructure Fund	13,000 Mio. USD	13,000 Mio. USD	–	–
Infracapital Partners	5,000 Mio. GBP	0,414 Mio. GBP	6,861	11,8
InfraRed Infrastructure III	9,000 Mio. USD	7,923 Mio. USD	0,635	1,1
Macquarie European Infrastructure Fund	5,590 Mio. EUR	–	7,163	12,3
Macquarie European Infrastructure Fund SIF	1,667 Mio. EUR	–	2,136	3,7
Macquarie European Infrastructure Fund IV	10,000 Mio. EUR	8,133 Mio. EUR	1,957	3,4
Macquarie Infrastructure Partners III	13,000 Mio. USD	13,000 Mio. USD	–	–
Tenaska Power Fund II	3,000 Mio. USD	1,027 Mio. USD	1,039	1,8
Flüssige Mittel/Anderes			1,716	3,0
Total 30.09.2013	175,757 Mio. CHF	118,139 Mio. CHF	58,103	100,0
Total 30.09.2012	118,361 Mio. CHF	75,322 Mio. CHF	49,542	100,0

Der «Marktwert» entspricht dem Wert der bereits abgerufenen Kapitalzusagen abzüglich allfälliger Ausschüttungen der Zielfonds.

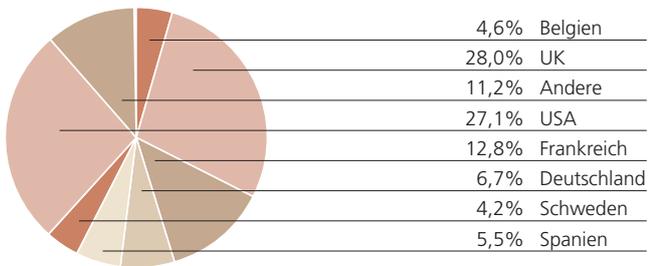
Währungsaufteilung der bereits abgerufenen Kapitalzusagen auf Ebene Zielfonds (in %)



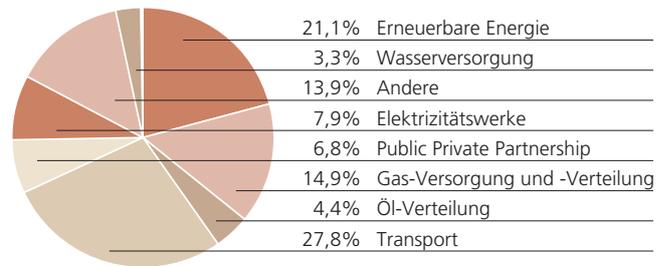
Währungsaufteilung der noch nicht abgerufenen Kapitalzusagen auf Ebene Zielfonds (in %)



Geografische Aufteilung der bereits abgerufenen Kapitalzusagen auf Look-Through-Basis (in %)



Aufteilung der bereits abgerufenen Kapitalzusagen nach Sektoren auf Look-Through-Basis (in %)



Individuelle Vermögensverwaltungsverträge – Infrastruktur

Kennzahlen

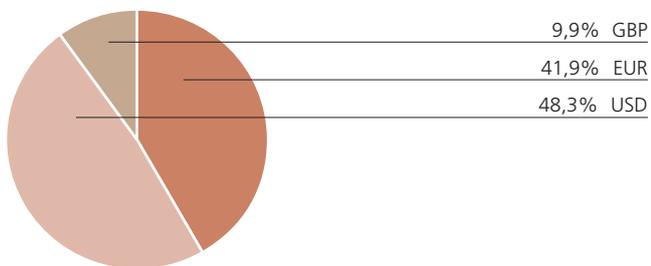
	30.09.2012	30.09.2013
Nettovermögen (NAV)	606,240 Mio. CHF	628,759 Mio. CHF
Noch nicht abgerufene Kapitalzusagen (= open commitments)	265,356 Mio. CHF	324,057 Mio. CHF
Marktwert der bereits abgerufenen Kapitalzusagen (inkl. flüssiger Mittel) plus noch nicht abgerufener Kapitalzusagen (= active commitments)	871,596 Mio. CHF	952,816 Mio. CHF

Positionen 30.09.2013

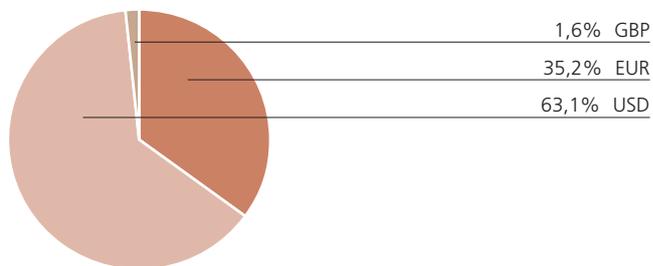
Zielfonds	abgegebene Kapitalzusagen	noch nicht abgerufene Kapitalzusagen	Marktwert der bereits abgerufenen Kapitalzusagen in Mio. CHF	Marktwert Anteil in %
Alinda Infrastructure Fund I	25,000 Mio. USD	3,467 Mio. USD	18,670	3,0
Alinda Infrastructure Fund II	70,000 Mio. USD	26,567 Mio. USD	40,580	6,5
Antin Infrastructure Partners	13,500 Mio. EUR	2,882 Mio. EUR	13,056	2,1
Antin Infrastructure Partners	13,000 Mio. EUR	13,000 Mio. EUR	–	–
Arcus European Infrastructure Fund	60,000 Mio. EUR	1,727 Mio. EUR	43,743	7,0
AXA Infrastructure Fund III	26,000 Mio. EUR	20,767 Mio. EUR	5,286	0,8
DIF Infrastructure Fund II	18,000 Mio. EUR	3,520 Mio. EUR	19,112	3,0
DIF Infrastructure Fund III	24,000 Mio. EUR	19,945 Mio. EUR	4,321	0,7
Energy Capital Partners II	11,000 Mio. USD	2,986 Mio. USD	8,890	1,4
Energy Investors US Power Fund IV	11,000 Mio. USD	8,435 Mio. USD	1,593	0,3
EQT Infrastructure II	21,000 Mio. EUR	16,580 Mio. EUR	4,999	0,8
First Reserve Energy Infrastructure Fund L.P.	22,000 Mio. USD	11,231 Mio. USD	10,198	1,6
Global Infrastructure Partners II	36,000 Mio. USD	25,796 Mio. USD	11,162	1,8
HgCapital Renewable Power Partners II	15,500 Mio. EUR	8,308 Mio. EUR	5,788	0,9
Highstar Capital III Fund L.P.	12,000 Mio. USD	0,670 Mio. USD	10,330	1,6
Highstar Capital IV Fund L.P.	25,000 Mio. USD	15,575 Mio. USD	8,028	1,3
IFM Global Infrastructure Fund	90,000 Mio. USD	90,000 Mio. USD	–	–
Infracapital Partners	44,000 Mio. GBP	3,642 Mio. GBP	60,376	9,6
InfraRed Infrastructure Fund III	23,000 Mio. USD	20,249 Mio. USD	1,624	0,3
Macquarie European Infrastructure Fund	11,180 Mio. EUR	0	14,327	2,3
Macquarie European Infrastructure Fund II	115,000 Mio. EUR	0	139,200	22,7
Macquarie European Infrastructure Fund SIF	3,333 Mio. EUR	0	4,271	0,7
Macquarie European Infrastructure Fund IV	8,000 Mio. EUR	6,506 Mio. EUR	1,566	–
Macquarie Infrastructure Partners International LP	115,000 Mio. USD	0,712 Mio. USD	118,079	18,8
SteelRiver Infrastructure Fund North America	75,000 Mio. USD	11,331 Mio. USD	56,251	8,9
Tenaska Power Fund II	27,000 Mio. USD	9,244 Mio. USD	9,351	1,5
Flüssige Mittel/Anderes			17,957	2,9
Total 30.09.2013	956,647 Mio. CHF	324,057 Mio. CHF	628,759	100,0
Total 30.09.2012	863,363 Mio. CHF	265,356 Mio. CHF	606,240	100,0

Der «Marktwert» entspricht dem Wert der bereits abgerufenen Kapitalzusagen abzüglich allfälliger Ausschüttungen der Zielfonds.

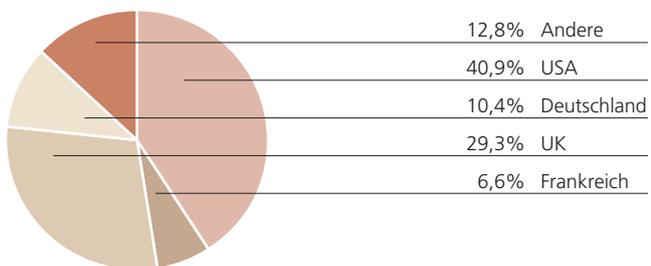
Währungsaufteilung der bereits abgerufenen Kapitalzusagen auf Ebene Zielfonds (in %)



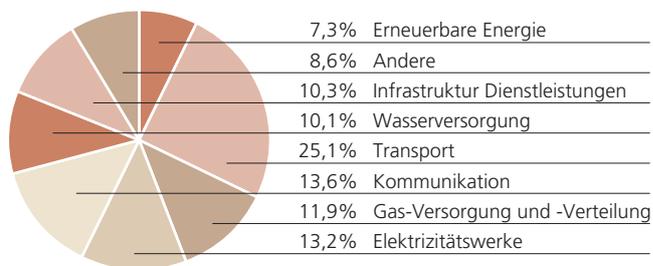
Währungsaufteilung der noch nicht abgerufenen Kapitalzusagen auf Ebene Zielfonds: (in %)



Geografische Aufteilung der bereits abgerufenen Kapitalzusagen auf Look-Through-Basis (in %)



Aufteilung der bereits abgerufenen Kapitalzusagen nach Sektoren auf Look-Through-Basis (in %)



Anlagegruppe «UBS AST 3 Global Real Estate (ex CH)»

Kennzahlen

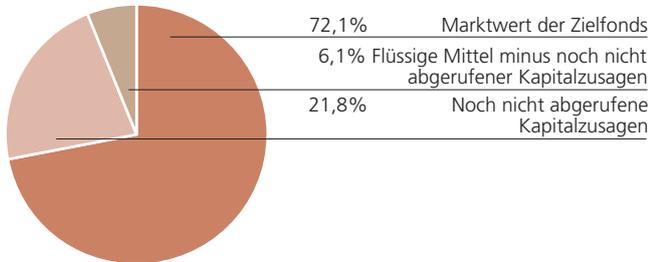
	30.09.2012	30.09.2013
Nettovermögen (NAV)	254,012 Mio. CHF	535,844 Mio. CHF
Noch nicht abgerufene Kapitalzusagen (= open commitments)	4,552 Mio. CHF	116,798 Mio. CHF
Marktwert der bereits abgerufenen Kapitalzusagen plus noch nicht abgerufener Kapitalzusagen (= active commitments)	207,480 Mio. CHF	502,988 Mio. CHF
Anzahl ausstehende Ansprüche	238 914	490 082
NAV pro Anspruch	siehe Seite 19	siehe Seite 19

Positionen 30.09.2013

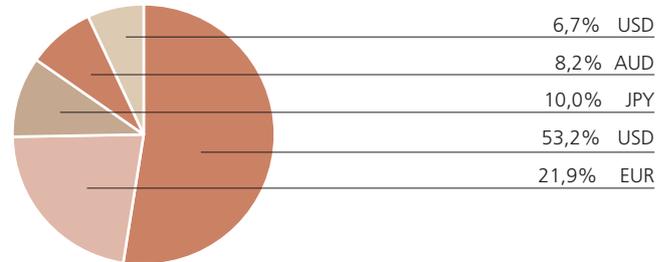
Zielfonds	abgegebene Kapitalzusagen	noch nicht abgerufene Kapitalzusagen	Marktwert der bereits abgerufenen Kapitalzusagen in Mio. CHF	Marktwert Anteil in %
CBRE SCA SIC-SIF PEC	44,210 Mio. EUR	44,210 Mio. EUR	–	–
Clarion Lion Properties Fund, LLC	44,520 Mio. USD	–	45,445	8,5
Cornerstone Patriot Fund, LP	41,200 Mio. USD	–	39,293	7,3
Goodman Australia Industrial Fund	36,940 Mio. AUD	–	32,521	6,1
Goodman Japan Core Fund FCP-FIS	2 878,812 Mio. JPY	–	27,967	5,2
Invesco Core Real Estate USA, LLC	9,970 Mio. USD	–	10,400	1,9
Invesco Real Estate - European Fund FCP-SIF	32,380 Mio. EUR	18,130 Mio. EUR	17,221	3,2
LendLease Australian Prime Property Fund Commercial	10,000 Mio. AUD	–	8,723	1,6
Lothbury Property Trust	5,702 Mio. GBP	–	8,580	1,6
M&G Asia Property Fund	9,818 Mio. USD	–	8,977	1,7
M&G European Property Fund SICAV-FIS	14,233 Mio. EUR	–	16,608	3,1
Morgan Stanley Prime Property Fund LLC	49,092 Mio. USD	4,280 Mio. USD	46,561	8,7
PRISA LP	71,752 Mio. USD	21,852 Mio. USD	45,735	8,5
RREEF Americas REIT II	31,295 Mio. USD	10,970 Mio. USD	20,934	3,9
UBS Trumbull Property Fund LP	17,538 Mio. USD	–	16,845	3,1
Tokyo Recovery Fund	2 172,000 Mio. JPY	753,379 Mio. JPY	15,387	2,9
TPUT Feeder SICAV-SIF	17,552 Mio. GBP	–	24,993	4,7
Flüssige Mittel/Anderes			149,654	27,9
Total 30.09.2013	534,407 Mio. CHF	116,798 Mio. CHF	535,844	100,0
Total 30.09.2012	201,514 Mio. CHF	4,552 Mio. CHF	254,012	100,0

Der «Marktwert» entspricht dem Wert der bereits abgerufenen Kapitalzusagen abzüglich allfälliger Ausschüttungen der Zielfonds.

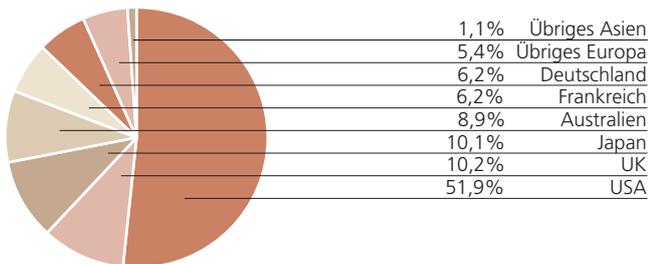
Aufteilung nach bereits abgerufenen Kapitalzusagen, noch nicht abgerufenen Kapitalzusagen und flüssigen Mitteln minus noch nicht abgerufene Kapitalzusagen in %



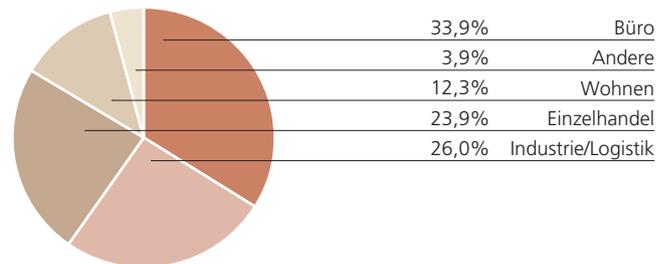
Währungsaufteilung der bereits abgerufenen und der noch nicht abgerufenen Kapitalzusagen in %



Geografische Aufteilung der bereits abgerufenen Kapitalzusagen der noch nicht abgerufenen Kapitalzusagen auf Look-Through-Basis in %



Aufteilung der bereits abgerufenen Kapitalzusagen und der noch nicht abgerufenen Kapitalzusagen nach Sektoren auf Look-Through-Basis in %



Einanleger¹ – Real Estate

Kennzahlen

	30.09.2012	30.09.2013
Nettovermögen (NAV)	61,109 Mio. CHF	183,629 Mio. CHF
Noch nicht abgerufene Kapitalzusagen (= open commitments)	15,748 Mio. CHF	127,936 Mio. CHF
Marktwert der bereits abgerufenen Kapitalzusagen plus noch nicht abgerufenen Kapitalzusagen (= active commitments)	76,274 Mio. CHF	290,503 Mio. CHF

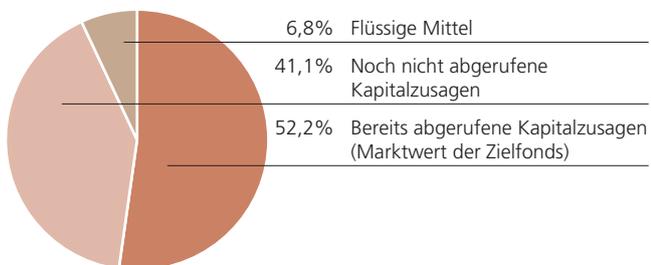
Positionen 30.09.2013

Zielfonds	abgegebene Kapitalzusagen	noch nicht abgerufene Kapitalzusagen	Marktwert der bereits abgerufenen Kapitalzusagen in Mio. CHF	Marktwert Anteil in %
CBRE SCA SIC-SIF PEC	10,950 Mio. EUR	10,950 Mio. EUR	–	–
ASB Allegiance Real Estate Fund LP	25,000 Mio. USD	15,000 Mio. USD	9,042	4,9%
Beacon Capital Strategic Partners VI LP	15,000 Mio. USD	7,800 Mio. USD	6,934	3,8%
Blackstone Real Estate Debt Strategies III LP	20,000 Mio. USD	18,684 Mio. USD	1,190	0,6%
Carbon Capital Fund III	25,000 Mio. USD	–	7,375	4,0%
Harrison Street Core Property Fund A LP	43,160 Mio. USD	32,895 Mio. USD	9,320	5,1%
Mesa West Real Estate Income Fund LP	30,000 Mio. USD	27,511 Mio. USD	2,251	1,2%
Mesirov Financial Real Estate Fund LP	30,000 Mio. USD	7,360 Mio. USD	22,263	12,1%
Morgan Stanley Prime Property Fund LLC	16,100 Mio. USD	6,440 Mio. USD	8,735	4,8%
PRISA LP	48,750 Mio. USD	–	46,618	25,4%
RREEF Americas REIT II	10,970 Mio. USD	10,970 Mio. USD	–	–
UBS Trumbull Property Fund LP	50,000 Mio. USD	–	48,839	26,6%
Flüssige Mittel/Anderes			21,062	10,3%
Total 30.09.2013	297,320 Mio. CHF	127,936 Mio. CHF	183,629	100,0
Total 30.09.2012	75,184 Mio. CHF	15,748 Mio. CHF	61,109	100,0

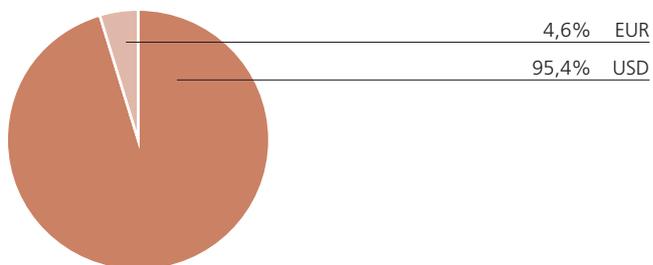
Der «Marktwert» entspricht dem Wert der bereits abgerufenen Kapitalzusagen abzüglich allfälliger Ausschüttungen der Zielfonds.

¹⁾ Individuelle Vermögensverwaltungsverträge und Einanleger-Anlagegruppen

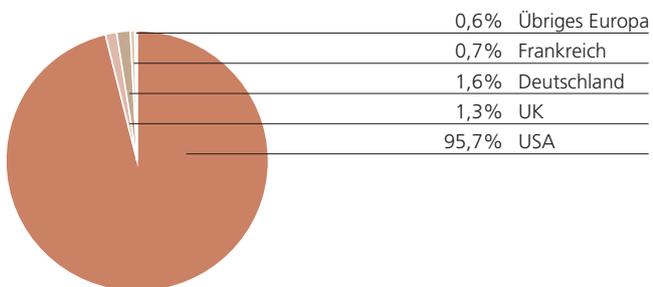
Aufteilung nach noch nicht abgerufenen und bereits abgerufenen Kapitalzusagen (Marktwert der Zielfonds) in %



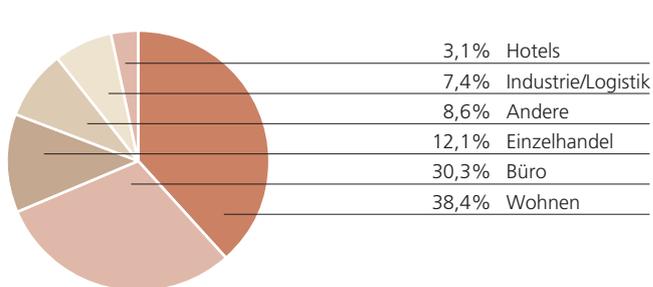
Währungsaufteilung der bereits abgerufenen und der noch nicht abgerufenen Kapitalzusagen in %



Geografische Aufteilung der bereits abgerufenen und der noch nicht abgerufenen Kapitalzusagen auf Look-Through-Basis in %



Aufteilung der bereits abgerufenen und der noch nicht abgerufenen Kapitalzusagen nach Sektoren auf Look-Through-Basis in %



Bericht der Revisionsstelle
an die Anlegerversammlung der
UBS Investment Foundation 3
Zürich

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der UBS Investment Foundation 3 bestehend aus Vermögens- und Erfolgsrechnungen des Anlagevermögens, Bilanz und Erfolgsrechnung des Stammvermögens und Anhang auf den Seiten 18 bis 25 für das am 30. September 2013 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Stiftungsrats

Der Stiftungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, den Statuten und den Reglementen verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung einer internen Kontrolle mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstößen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Stiftungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstößen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer die interne Kontrolle, soweit diese für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit der internen Kontrolle abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 30. September 2013 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz, den Statuten und den Reglementen.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher und anderer Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung (Art. 9 ASV) und die Unabhängigkeit (Art. 34 BVV 2) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

Wir haben die weiteren in Art. 10 ASV und Art. 35 BVV 2 vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen.

Der Stiftungsrat ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutarischen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermögensanlage verantwortlich, soweit diese Aufgaben nicht von der Anlegerversammlung wahrgenommen werden.

Wir haben geprüft, ob:

- die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- die Vermögensanlage den gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Bestimmungen einschliesslich der Anlagerichtlinien entspricht;
- die Vorkehren zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das zuständige Organ hinreichend kontrolliert wird;
- die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Anlagestiftung gewahrt sind.

Wir bestätigen, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften einschliesslich der Anlagerichtlinien eingehalten sind.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG



Roland Sauter
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor



Michael Gurdan
Zugelassener Revisionsexperte

Zürich, 17. Januar 2014

Vermögens- und Erfolgsrechnungen

Anlagegruppe «UBS AST 3 PM Infrastructure – commitment based» (neue Bezeichnung ab 1.12.2013: «UBS AST 3 Global Infrastructure»)

Vermögensrechnung (in 1000 CHF)	30.09.2012	30.09.2013
Anteile an Infrastrukturfonds	46 039	56 387
Flüssige Mittel (bis 12 M.)	3 502	1 740
Übrige Aktiven	1	0
Gesamtvermögen	49 542	58 127
Übrige Passiven	-17	-24
Nettovermögen	49 525	58 103
Erfolgsrechnung (in 1000 CHF)	2011/2012	2012/2013
Ertrag aus Infrastrukturfonds (von den Zielfonds nicht wieder abrufbar)	1 457	2 125
Ertrag aus Infrastrukturfonds (von den Zielfonds wieder abrufbar)	582	661
Bankzinsen	2	1
Einkauf in laufenden Ertrag	181	286
Total Ertrag	2 222	3 073
abzüglich		
Portfoliogeühren	-55	-80
Revisionskosten	-4	-6
Aufsichtsgebühr	-1	-1
Allgemeine Verwaltung	-5	-1
Ausrichtung laufender Ertrag	-	-
Total Aufwand	-65	-88
Nettoertrag	2 157	2 985
Nettokurserfolge	1 406	-2 543
Gesamterfolg	3 563	444
Verwendung des Nettoertrages (in 1000 CHF)	2011/2012	2012/2013
Nettoertrag	2 157	2 985
Ertrag aus Infrastrukturfonds (von den Zielfonds wieder abrufbar)	-582	-661
Ertrag aus Infrastrukturfonds (von den Zielfonds wieder abrufbar; für 2012/2013 für Ausschüttung verfügbar)	-	661
Interimsausschüttung	-	-1 097
Vortrag des Vorjahres	-	-
Zur Ausschüttung verfügbarer Ertrag	1 575	1 889
Ausschüttung	1 575	1 889
Übertrag auf Gewinnvortrag	-	-
Übertrag auf Kapitalkonto des von den Zielfonds wieder abrufbaren Ertrages	582	-
Mittelflussrechnung (in 1000 CHF)	2011/2012	2012/2013
Vermögen Anfang Geschäftsjahr	37 538	49 525
Zeichnungen	9 620	12 315
Rücknahmen	-	-
Ausschüttungen	-1 196	-4 180
Wiederanlage	-	-
Gesamterfolg	3 563	444
Vermögen Ende Geschäftsjahr	49 525	58 103
Kennzahlen pro Anspruch (in CHF)	30.09.2012	30.09.2013
Inventarwert	718.29	669.18
Nettoertrag	31.28	34.38
Ausschüttung	22.84	21.75
Übertrag auf Gewinnvortrag	-	-
Übertrag auf Kapitalkonto	8.44	-
Anzahl Ansprüche im Umlauf	68 948.310	86 827.657

Die Beträge sind auf 1000 CHF gerundet dargestellt. Wegen dieser gerundeten Zahlen können sich bei den Summen geringe Differenzen ergeben.

UBS AST 3 Global Real Estate (ex CH)

Vermögensrechnung (in 1000 CHF)	30.09.2012	30.09.2013
Anteile an Immobilienfonds	204 089	386 191
Derivative Finanzinstrumente	4 592	7 467
Flüssige Mittel (bis 12 M.)	45 589	142 577
Übrige Aktiven	7	20
Gesamtvermögen	254 277	536 255
Übrige Passiven	-265	-408
Nettovermögen	254 012	535 844
Erfolgsrechnung (in 1000 CHF)	2011/2012	2012/2013
Ertrag aus Immobilienfonds	5 354	10 693
Bankzinsen	22	68
Einkauf in laufenden Ertrag	2 202	2 791
Total Ertrag	7 578	13 552
abzüglich		
Portfoliogeühren		
Tranche I-A0	-240	-345
Tranche I-A1	-142	-154
Tranche I-A2	-383	-401
Tranche I-A3	-140	-446
Tranche I-X	0	0
Revisionskosten	-28	-31
Aufsichtsgebühr	-2	-8
Allgemeine Verwaltung	-44	-3
Ausrichtung laufender Ertrag	-	-
Total Aufwand	-980	-1 388
Nettoertrag	6 598	12 166
Nettokurserfolge	5 922	16 154
Gesamterfolg	12 520	28 319
Verwendung des Nettoertrages (in 1000 CHF)	2011/2012	2012/2013
Nettoertrag	6 598	12 166
Vortrag des Vorjahres	108	-
Einkauf und Ausrichtung in den Gewinnvortrag	-	-
Zur Ausschüttung verfügbarer Ertrag	6 706	12 166
Ausschüttung	6 706	12 166
Übertrag auf Gewinnvortrag	-	-
Mittelflussrechnung (in 1000 CHF)	2011/2012	2012/2013
Vermögen Anfang Geschäftsjahr	120 365	254 012
Zeichnungen	121 128	260 999
Rücknahmen	-	-
Ausschüttung	-	-7 486
Wiederanlage	-	-
Gesamterfolg	12 520	28 319
Vermögen Ende Geschäftsjahr	254 012	535 844

Kennzahlen pro Anspruch (in CHF)	30.09.2012	30.09.2013
Tranche I-A0		
Inventarwert	1 085.68	1 121.29
Nettoertrag	25.99	21.69
Ausschüttung	25.99	21.69
Übertrag auf Gewinnvortrag	-	-
Anzahl Ansprüche im Umlauf	34 233.508	57 137.452
Tranche I-A1		
Inventarwert	1 086.76	1 122.15
Nettoertrag	27.06	22.51
Ausschüttung	27.06	22.51
Übertrag auf Gewinnvortrag	-	-
Anzahl Ansprüche im Umlauf	22 096.671	27 187.275
Tranche I-A2		
Inventarwert	1 088.56	1 123.46
Nettoertrag	28.82	23.76
Ausschüttung	28.82	23.76
Übertrag auf Gewinnvortrag	-	-
Anzahl Ansprüche im Umlauf	66 759.865	91 269.096
Tranche I-A3		
Inventarwert	1 029.99	1 059.80
Nettoertrag	31.08	23.19
Ausschüttung	31.08	23.19
Übertrag auf Gewinnvortrag	-	-
Anzahl Ansprüche im Umlauf	66 831.324	129 591.058
Tranche I-X		
Inventarwert	1 047.59	1 089.20
Nettoertrag	24.83	27.80
Ausschüttung	24.83	27.80
Übertrag auf Gewinnvortrag	-	-
Anzahl Ansprüche im Umlauf	48 992.260	184 897.599

Die Beträge sind auf 1000 CHF gerundet dargestellt. Wegen dieser gerundeten Zahlen können sich bei den Summen geringe Differenzen ergeben.

Stammvermögen

Abschlussbilanz (in CHF)	30.09.2012	30.09.2013
Aktiven		
Bankguthaben	105 121.41	111 407.58
Übrige Aktiven	89.17	416 196.61
Total	105 210.58	527 604.19
Passiven		
Übrige Passiven	3 435.48	425 756.18
Stiftungskapital:		
Stammkapital	100 000.00	100 000.00
Vortrag Nettoertrag	1 775.10	1 848.01
Total	105 210.58	527 604.19
Ertragsrechnung (in CHF)	2011/2012	2012/2013
Aufwand		
Dienstleistungsaufwand	3 987 421.58	10 045 698.37
Kursverlust	8 784.35	42 891.60
Nettoertrag	142.05	72.91
Total	3 996 347.98	10 088 662.88
Ertrag		
Bankzinsen	138.08	78.19
Dienstleistungsertrag	3 987 421.58	10 045 698.37
Kursgewinn	8 788.32	42 886.32
Total	3 996 347.98	10 088 662.88
Verwendung des Ertragsüberschusses (in CHF)	2011/2012	2012/2013
Übertrag auf Stiftungskapital	142.05	72.91
Total	142.05	72.91

Die Beträge sind auf 1000 CHF gerundet dargestellt. Wegen dieser gerundeten Zahlen können sich bei den Summen geringe Differenzen ergeben.

Anhang: Allgemeines

Allgemeine Angaben und Erläuterungen

Die UBS Investment Foundation 3 («Anlagestiftung») ist eine Stiftung im Sinne von Art. 80 ff. des Schweizerischen Zivilgesetzbuchs (ZGB) in Verbindung mit Art. 53g ff. des Bundesgesetzes über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVG). Die Anlagestiftung bezweckt die gemeinschaftliche Anlage und Verwaltung der ihr von Vorsorgeeinrichtungen anvertrauten Vermögenswerte. Die Anlage der Gelder erfolgt dabei in nicht traditionelle Anlagekategorien und in Immobilien. Die Anlagestiftung hat ihren Sitz in Zürich.

Die Organe der Anlagestiftung sind die Anlegerversammlung, der Stiftungsrat und die Revisionsstelle.

Die Anlegerversammlung hat insbesondere die folgenden Aufgaben:

- Beschlussfassung über Anträge an die Aufsichtsbehörde zur Änderung der Statuten im Rahmen des Stiftungszwecks
- Genehmigung und Änderungen des Reglements
- Wahl der Mitglieder des Stiftungsrats unter Vorbehalt von Art. 10 Abs. 3.3. und Abs. 3.5. der Statuten
- Wahl der Revisionsstelle
- Kenntnisnahme des Berichts der Revisionsstelle
- Genehmigung der Vermögens- und Erfolgsrechnungen des Stammvermögens und der Mehranleger-Anlagegruppen sowie des Anhangs zur Jahresrechnung
- Erteilung der Décharge an den Stiftungsrat und an die Geschäftsführung

Der gemäss Statuten konstituierte und ergänzte Stiftungsrat setzt sich aus den auf Seite 5 dieses Jahresberichts aufgeführten Personen zusammen. Er trägt die Gesamtverantwortung für die Anlagestiftung. Zu diesem Zweck verfügt er über alle Kompetenzen, welche nicht der Anlegerversammlung vorbehalten sind. Der Stiftungsrat ernennt die geschäftsführende Stelle und kann Aufgaben und Kompetenzen delegieren.

Der Stiftungsrat kann pro Anlagekategorie eine Kommission (= Advisory Board) einsetzen. Zurzeit besteht das Advisory Board Infrastructure. Es setzt sich aus den auf Seite 5 dieses Jahresberichts aufgeführten Personen zusammen. Das Advisory Board übt beratende Funktion aus.

Die Revisionsstelle ist in organisatorischer, personeller und wirtschaftlicher Hinsicht von UBS AG, den Mitgliedern des Stiftungsrats und der Geschäftsführung unabhängig. Die Revisionsstelle prüft die Buchführung und die Jahresrechnung, welche von UBS Fund Management (Switzerland) AG erstellt werden, sowie die Geschäftsführung und die Vermögensanlage auf Übereinstimmung mit Statuten, Reglement, Anlagerichtlinien und Gesetzgebung.

Revision von Statuten und Reglement

Mit Datum vom 25.10.2012 hat die Oberaufsichtskommission Berufliche Vorsorge (OAK BV) die Revision der Statuten der UBS Investment Foundation 3 verfügt. Damit konnten die von der ausserordentlichen Anlegerversammlung vom 4.9.2012 beschlossenen Revisionen von Statuten und Reglement in Kraft treten.

Revision Prospekt

«UBS AST 3 Global Real Estate (ex CH)»

Am 22.5.2013 hat der Stiftungsrat die Anlagerichtlinien der Anlagegruppe «UBS AST 3 Global Real Estate (ex CH)» revidiert. Die Oberaufsichtskommission Berufliche Vorsorge (OAK BV) hat die Konformität mit den geltenden Bestimmungen im Bereich der Beruflichen Vorsorge bestätigt. Der Prospekt mit den integrierten Anlagerichtlinien und dem Bewertungsreglement ist am 30.6.2013 in Kraft getreten.

Rechtsgrundlagen

- Statuten vom 4.9.2012
- Reglement vom 4.9.2012
- Anlagegruppe «UBS AST 3 PM Infrastructure – commitment based»: Prospekt mit Anlagerichtlinien und Bewertungsreglement vom 21.4.2008
- Anlagegruppe «UBS AST 3 Global Real Estate (ex CH)»: Prospekt mit Anlagerichtlinien und Bewertungsreglement vom 30.6.2013.

Loyalität und Integrität

Die notwendigen Vorkehrungen zur Sicherstellung der Loyalität und Integrität in der Vermögensverwaltung sind getroffen. Der Stiftungsrat sowie die für die Anlage und Verwaltung des Vermögens zuständigen Personen haben die Einhaltung der Loyalitäts- und Integritätsvorschriften bestätigt oder sie unterstützen entsprechenden Regelungen der UBS AG.

Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Bewertung entspricht den am 30.9.2013 ermittelten Kurswerten. Als Wertbasis dienten die aktuellsten von den Managern der Zielfonds erstellten Berichte per 30.9.2013 oder per 30.6.2013 zuzüglich der Kapitaleinzahlungen. Die Bewertung und die Darstellung der Jahresrechnung erfolgten in Einklang mit den Fachempfehlungen von Swiss GAAP FER 26. Die Fremdwährungsanlagen wurden zu den Devisenkursen (Spot Rates WM-Reuters) von 17.00 Uhr GMT umgerechnet.

Devisenumrechnungskurse: Gegenwert für 1 CHF

Währung	30.09.2012	30.09.2013
EUR	0.8271	0.8170
GBP	0.6589	0.6829
USD	1.0641	1.1059
AUD	1.0232	1.1827
JPY	82.7836	108.5153

Quelle: Bloomberg

Vermögensanlage

Vermögen der Anlagestiftung:

Das Vermögen der Anlagestiftung gliedert sich per 30.9.2013 in das Stammvermögen und in das Anlagevermögen.

Das Anlagevermögen beinhaltet zum einen die Mehranleger-Anlagegruppen und zum anderen die der Anlagestiftung von einzelnen Vorsorgeeinrichtungen im Rahmen von individuellen Vermögensverwaltungsverträgen anvertrauten Gelder («Individuelle Vermögensverwaltungsverträge») sowie die Einanleger-Anlagegruppen (je «Einanleger» genannt).

Die Mehranleger-Anlagegruppen und die für die Einanleger verwalteten Vermögen werden alle je buchhalterisch getrennt geführt und sind voneinander unabhängig.

Netto-Vermögen der Anlagestiftung per 30.9.2013

Vermögensteil	Vermögen in Mio. CHF
Stammvermögen	0,1
Anlagevermögen	1 406,3
– Mehranleger-Anlagegruppen	593,9
– UBS AST 3 PM Infrastructure – commitment based	58,1
– UBS AST 3 Global Real Estate (ex CH)	535,8
– Einanleger	812,4
– Segment Infrastruktur: 4 Einanleger	628,8
– Segment Real Estate: 2 Einanleger	183,6

Neue Anlagegruppen:

Mit Valuta 24.9.2013 ist eine neue Einanleger-Anlagegruppe mit Anlagen im Segment Global Real Estate errichtet worden. Die Umsetzung erfolgt durch Investitionen in nicht börsen-kotierte Zielfonds.

Noch nicht abgerufene Kapitalzusagen (= open commitments)

Per 30.9.2013 hatte die Anlagestiftung gegenüber insgesamt 38 Zielfonds noch nicht abgerufene Kapitalzusagen im Gesamtbetrag von 686,9 Mio. CHF (2012: 361,0 Mio. CHF) ausstehend. Sie teilen sich auf Infrastruktur- und auf Immobilien-Zielfonds auf:

Infrastruktur-Zielfonds:

Die Anlagestiftung hat gegenüber 26 (2012: 21) Zielfonds noch nicht abgerufene Kapitalzusagen im Totalbetrag von 442,2 Mio. CHF (2012: 340,7 Mio. CHF) ausstehend. Davon betrafen 324,1 Mio. CHF (Vorjahr: 265,4 Mio. CHF) die vier Einanleger und 118,1 Mio. CHF (Vorjahr: 75,3 Mio. CHF) die Anlagegruppe «UBS AST 3 PM Infrastructure – commitment based». Die Deckung der von den Zielfonds noch nicht abgerufenen Kapitalzusagen wird bei den Einanlegern durch eine entsprechende Ausgestaltung der Verträge zwischen der Anlagestiftung und den Einanlegern sichergestellt. Die Deckung bei der Anlagegruppe «UBS AST 3 PM Infrastructure – commitment based» erfolgt über eine entsprechende Ausgestaltung der Verträge zwischen den Anlegern und UBS AG.

Immobilien-Zielfonds:

Die Anlagestiftung hat gegenüber 12 Zielfonds (2012:2) noch nicht abgerufene Kapitalzusagen im Gesamtbetrag von 244,7 Mio. CHF (2012: 20,3 Mio. CHF) ausstehend. Davon betrafen 127,9 Mio. CHF (2012: 15,7 Mio. CHF) Einanleger und 116,8 Mio. CHF (Vorjahr: 4,6 Mio. CHF) die Anlagegruppe «UBS AST 3 Global Real Estate (ex CH)». Die noch nicht abgerufenen Kapitalzusagen der Anlagegruppe sind durch flüssige Mittel in der Anlagegruppe «UBS AST 3 Global Real Estate (ex CH)» gedeckt. Die Deckung der noch nicht abgerufenen Kapitalzusagen wird bei den Einanlegern durch eine entsprechende Ausgestaltung der Verträge zwischen der Anlagestiftung und den Einanlegern sichergestellt.

Securities Lending

Während der Berichtsperiode waren zu keiner Zeit Wert-schriften ausgeliehen.

Erhaltene und geleistete Rückvergütungen

Es wurde an keine Anlagegruppe eine Rückvergütung ausgerichtet.

Die Anlagestiftung hat keine Rückerstattungen oder Vertriebs- und Betreuungsschädigungen ausgerichtet.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Der Stiftungsrat hat am 21.11.2013 die Revision der Anlage-richtlinien sowie die Umbenennung der Anlagegruppe «UBS AST 3 PM Infrastructure – commitment based» in «UBS AST 3 Global Infrastructure» beschlossen. Die Oberaufsichts-kommission Berufliche Vorsorge (OAK BV) hat vorgängig die Konformität mit den geltenden Bestimmungen im Bereich der Beruflichen Vorsorge bestätigt. Der Prospekt mit den integrier-ten revidierten Anlagerichtlinien und dem Bewertungsregle-ment ist am 1.12.2013 in Kraft getreten.

Anhang: Derivative Instrumente

Anlagegruppe «UBS AST 3 Global Real Estate (ex CH)»

Offene Devisentermingeschäfte per 30.09.2013

Long/Short		Nominal	Derivat-Typ	Basiswert	Kurs Basiswert	Terminkurs
Short (verkauft)	AUD	46 550 000	Devisenterminkontrakt	CHF	0.8455	0.8502
Short (verkauft)	EUR	27 200 000	Devisenterminkontrakt	CHF	1.2240	1.2332
Short (verkauft)	GBP	5 632 000	Devisenterminkontrakt	CHF	1.4643	1.4267
Short (verkauft)	GBP	17 201 000	Devisenterminkontrakt	CHF	1.4643	1.4604
Short (verkauft)	JPY	3 721 000 000	Devisenterminkontrakt	CHF	0.0092	0.0095
Short (verkauft)	JPY	680 845 000	Devisenterminkontrakt	CHF	0.0092	0.0094
Short (verkauft)	USD	207 800 000	Devisenterminkontrakt	CHF	0.9043	0.9306
Short (verkauft)	USD	9 621 000	Devisenterminkontrakt	CHF	0.9043	0.9290
Short (verkauft)	USD	41 540 000	Devisenterminkontrakt	CHF	0.9043	0.9102

Deckungspflicht: Engagement-reduzierende Derivative

Derivat	Nominal	FX-Kurs	Wert in CHF
AUD Short	46 550 000	0.8455	39 358 908
EUR Short	27 200 000	1.2240	33 293 834
GBP Short	5 632 000	1.4643	8 247 177
GBP Short	17 201 000	1.4643	25 188 154
JPY Short	3 721 000 000	0.0092	34 290 082
JPY Short	680 845 000	0.0092	6 274 182
USD Short	207 800 000	0.9043	187 903 150
USD Short	9 621 000	0.9043	8 699 789
USD Short	41 540 000	0.9043	37 562 545

Deckung

AUD Real Estate Funds	41 244 304
EUR Real Estate Funds	33 829 240
GBP Real Estate Funds	33 572 891
JPY Real Estate Funds	43 354 463
USD Real Estate Funds	234 188 966
USD Cash	11 108 264

Deckungsgrad

AUD Short	105%
EUR Short	102%
GBP Short	100%
JPY Short	107%
USD Short	105%

Gegenpartei-Risiko

Die OTC-Geschäfte wurden mit Gegenparteien getätigt, die ein Rating von mindestens A aufweisen.

Anhang: Betriebsaufwandquote TER KGAST

Anlagegruppe «UBS AST 3 PM Infrastructure – commitment based» (neue Bezeichnung ab 01.12.2013: «UBS AST 3 Global Infrastructure»)

Betriebsaufwandquote

Kostenkomponente	2012/2013	
	Basis: Active Commitments	Basis: Netto- inventarwert
Portfoliomanagementgebühr	0,00%	0,00%
Administrationsgebühr	0,05%	0,13%
Andere Kosten	0,01%	0,02%
TER Zielfonds ohne Performance Fee	0,87%	3,32%
Betriebsaufwandquote ohne Performance Fee	0,93%	3,48%
Performance Fee bei Zielfonds	0,10%	0,39%
Betriebsaufwandquote mit Performance Fee BAQ_{TER INFRA COM} / BAQ_{TER KGAST}	1,03%	3,88%

Legende und Erläuterungen

Betriebsaufwandquote (BAQ_{TER KGAST})

Die Berechnung der Betriebsaufwandquote (BAQ) erfolgt gemäss der «Richtlinie zur Berechnung und Publikation der «Betriebsaufwandquote TER KGAST» für KGAST Mitglieder» der Konferenz der Geschäftsführer von Anlagestiftungen (KGAST) vom 28.08.2012. Diese Richtlinie ist von der Oberaufsichtskommission Berufliche Vorsorge (OAK BV) anerkannt als TER-Kostenquoten-Konzept für Kollektivanlagen. Die BAQ ist die Summe aus «Portfoliomanagementgebühr», «Administrationsgebühr», «Andere Kosten» und «TER Zielfonds».

Andere Kosten

Revisionskosten, Aufsichtsgebühr, allgemeine Verwaltungskosten und fiskalische Abgaben (ohne allfälligen Umsatzstempel)

TER Zielfonds ohne Performance Fee

Der Betriebsaufwand (TER) der Zielfonds ist abgeleitet aus den geprüften Jahresrechnungen per 31.12.2012 oder den Fondsprospekten. Der Betriebsaufwand umfasst alle laufenden Kosten ohne Performance Fee und Zinsen.

Active commitments

Nettoinventarwert (= Net Asset Value; NAV) der Anlagegruppe zuzüglich von den Zielfonds noch nicht abgerufene commitments.

Betriebsaufwandquote BAQ_{TER INFRA COM}

Es ist eine Eigenheit dieser Anlagekategorie, dass nicht direkt Anteile an den Zielfonds erworben werden können, sondern dass zuerst Kapitalverpflichtungen (commitments) an die Zielfonds abgegeben werden müssen. Die Zielfonds rufen erst dann das Kapital ab (capital calls), wenn sie die Mittel effektiv benötigen. Deshalb wird der Betriebsaufwand nicht nur auf Basis des Nettoinventarwerts der Anlagegruppe (BAQ TER KGAST), sondern auch auf Basis der Active Commitments (Nettoinventarwert plus noch nicht abgerufene Kapitalverpflichtungen) angegeben.

Anlagegruppe «UBS AST 3 Global Real Estate (ex CH)»

Betriebsaufwandquote

Kostenkomponente	2012/2013				
	Tranchen				
	I-A0	I-A1	I-A2	I-A3	I-X
Portfoliomanagementgebühr	0,55%	0,49%	0,38%	0,31%	0,00%
Administrationsgebühr	0,04%	0,04%	0,04%	0,04%	0,00%
Andere Kosten	0,06%	0,05%	0,04%	0,04%	0,01%
TER Zielfonds ohne Performance Fee					
Basis: Bruttoinventarwert der Zielfonds	0,57%	0,57%	0,57%	0,57%	0,57%
Basis: Nettoinventarwert der Zielfonds	0,84%	0,84%	0,84%	0,84%	0,84%
Betriebsaufwandquote ohne Performance Fee					
Basis: Bruttoinventarwert der Zielfonds	1,22%	1,15%	1,03%	0,96%	0,58%
Basis: Nettoinventarwert der Zielfonds	1,49%	1,42%	1,30%	1,23%	0,85%
Performance Fee bei Zielfonds					
Basis: Bruttoinventarwert der Zielfonds	0,10%	0,10%	0,10%	0,10%	0,10%
Basis: Nettoinventarwert der Zielfonds	0,18%	0,18%	0,18%	0,18%	0,18%
Betriebsaufwandquote mit Performance Fee					
Basis: Bruttoinventarwert der Zielfonds (BAQ_{TER REAL ESTATE GAV})	1,32%	1,25%	1,13%	1,06%	0,68%
Basis: Nettoinventarwert der Zielfonds (BAQ_{TER KGAST})	1,67%	1,60%	1,48%	1,41%	1,03%

Legende und Erläuterungen

Betriebsaufwandquote (BAQ_{TER KGAST})

Die Berechnung der Betriebsaufwandquote (BAQ) erfolgt gemäss der «Richtlinie zur Berechnung und Publikation der «Betriebsaufwandquote TER KGAST» für KGAST Mitglieder» der Konferenz der Geschäftsführer von Anlagestiftungen (KGAST) vom 28.08.2012. Diese Richtlinie ist von der Oberaufsichtskommission Berufliche Vorsorge (OAK BV) anerkannt als TER-Kostenquoten-Konzept für Kollektivanlagen. Die BAQ ist die Summe aus «Portfoliomanagementgebühr», «Administrationsgebühr», «Andere Kosten» und «TER Zielfonds».

Portfoliomanagementgebühr

Wird nur auf dem effektiv investierten Teil des Vermögens der Anlagegruppe belastet.

Andere Kosten

Revisionskosten, Aufsichtsgebühr, allgemeine Verwaltungskosten und fiskalische Abgaben (ohne allfälligen Umsatzstempel)

TER Zielfonds

TER = Total Expense Ratio. Die TER der unterliegenden Zielfonds kann auf 2 Arten ausgewiesen werden:

1. in Relation zum Nettoinventarwert (Net Asset Value, NAV)
2. in Relation zum wegen der Fremdfinanzierung auf Ebene Zielfonds höheren Bruttovermögen (Gross Asset Value; GAV), das heisst in Relation zum effektiven Immobilienbestand. Daraus ergibt sich eine entsprechend tiefere, aber die effektiven Kosten bezogen auf das Investitionsvolumen aussagekräftigere TER. Per 30.09.2013 beträgt der gewichtete Fremdkapitalisierungsgrad (in % der Bruttoinventarwerte) der unterliegenden Zielfonds 23,9%. Die TER auf Ebene Zielfonds wird gemäss der Definition der INREV (European Association for Investors in Non-Listed Real Estate Vehicles) ausgewiesen. Sie basieren auf den letzten verfügbaren Daten (in der Regel per Juni 2013).

BAQ_{TER REAL ESTATE GAV}

Betriebsaufwandquote der Anlagegruppe, wobei die TER der Zielfonds auf Basis von deren Bruttovermögen (GAV) einfließen.

BAQ_{TER KGAST}

Betriebsaufwandquote der Anlagegruppe, wobei die TER der Zielfonds auf Basis von deren Nettovermögen (NAV) einfließen.

Fakten und Konditionen

Stand per 30. September 2013

Alle Angaben können jederzeit ohne Vorankündigung geändert werden.

Anlagegruppe «UBS AST 3 PM Infrastructure – commitment based» (neue Bezeichnung ab 01.12.2013: «UBS AST 3 Global Infrastructure»)

Allgemeines	
Prospekt:	UBS AST 3 Global Infrastructure vom 01.12.2013
Zeichnungsberechtigung:	Vorsorgeeinrichtungen gemäss Art. 5 der Statuten im Rahmen eines mit UBS AG abgeschlossenen Vermögensverwaltungsvertrags
Valoren-Nummer:	3 926 678
Bewertung:	per Ende Kalendermonat
Ausgabe- und Rücknahmefrequenz:	gemäss Prospekt
Ertragsausschüttung:	grundsätzlich ja
Klassifizierung gemäss Art. 53 BVV2:	Alternative Anlagen
Rechnungswährung / Währungsrisiko:	CHF / gemäss den Währungen der Zielfonds resp. von deren Anlagen
Portfoliomanagementgebühr:	Gemäss Vertrag mit UBS AG; Rechnungsstellung durch UBS AG
Administrationsgebühr:	0,05% p.a. auf Basis der Summe aus Nettoinventarwert und den noch nicht von den Zielfonds abgerufenen Kapitalzusagen (active commitments)
Verwässerungsschutz bei Zeichnung und Rückgabe:	Nein
Stempelsteuer:	bei Zeichnungen und Rückgaben von Ansprüchen: Nein bei Transaktionen innerhalb der Anlagegruppe: Ja

Anlagegruppe «UBS AST 3 Global Real Estate (ex CH)»

Allgemeines	
Prospekt:	UBS AST 3 Global Real Estate (ex CH) vom 30.06.2013
Zeichnungsberechtigung:	Vorsorgeeinrichtungen gemäss Art. 5 der Statuten
Bewertung:	per Ende Kalenderquartal
Ausgabe- und Rücknahmefrequenz:	gemäss Prospekt
Ertragsausschüttung:	grundsätzlich ja
Klassifizierung gemäss Art. 53 BVV2:	Immobilien Ausland
Rechnungswährung / Währungsrisiko:	CHF / weitestgehend abgesichert gegenüber dem CHF
Administrationsgebühr:	0,04% p.a. auf Basis des Nettoinventarwerts
Stempelsteuer:	bei Zeichnungen und Rückgaben von Ansprüchen: Nein bei Transaktionen innerhalb der Anlagegruppe: Ja

Tranchenkonzept und Verwässerungsschutz				
Tranche	Valorennummer	Anlagevolumen für Tranchenzuordnung	Portfoliomanagementgebühr p.a. auf dem effektiv investierten Kapital ¹⁾	Verwässerungsschutz bei Zeichnung und Rückgabe
I-A0	12 355 878	< 5,0 Mio. CHF	0,81%	1,50%
I-A1	12 355 881	≥ 5,0 Mio. CHF	0,71%	1,50%
I-A2	12 355 883	≥ 10,0 Mio. CHF	0,56%	1,50%
I-A3	12 355 885	≥ 30,0 Mio. CHF	0,46%	1,50%
I-X	12 355 889	n.a.	Gemäss Vertrag mit und Rechnungsstellung durch UBS AG	1,50%

¹⁾Effektiv investiertes Kapital = NAV minus flüssige Mittel

Für Marketing- und Informationszwecke von UBS. Nur für professionelle Anleger. Herausgeberin des vorliegenden Dokumentes ist die unter schweizerischem Recht registrierte UBS AG. Die Anlagegruppen der UBS Investment Foundation 3 stehen nur den in der Schweiz domizilierten Personalvorsorgeeinrichtungen offen, die gemäss Art. 48 BVG in Verbindung mit Art. 61 BVG im Register für berufliche Vorsorge eingetragen sind. Nur unter dieser Voraussetzung darf den Anlagegruppen gemäss der sogenannten Verständigungsvereinbarung von 2004 keine Quellensteuer auf Dividenden amerikanischer Aktien belastet werden. Die Verteilung des vorliegenden Dokumentes ist nur unter den in dem anwendbaren Recht abgefassten Bedingungen gestattet. Das Dokument wurde unabhängig von spezifischen oder künftigen Anlagezielen, einer besonderen finanziellen oder steuerlichen Situation oder individuellen Bedürfnissen eines bestimmten Empfängers erstellt. Das Dokument dient reinen Informationszwecken und stellt weder eine Aufforderung noch eine Einladung zur Offertstellung, zum Vertragsabschluss, Kauf oder Verkauf von irgendwelchen Wertpapieren oder verwandten Finanzinstrumenten dar. Die im vorliegenden Dokument beschriebenen Produkte bzw. Wertpapiere können in verschiedenen Gerichtsbarkeiten oder für gewisse Anlegergruppen für den Verkauf ungeeignet oder unzulässig sein. Die im vorliegenden Dokument zusammengetragenen Informationen und erlangten Meinungen basieren auf vertrauenswürdigen Angaben aus verlässlichen Quellen, erheben jedoch keinen Anspruch auf Genauigkeit und Vollständigkeit hinsichtlich der im Dokument erwähnten Wertpapiere, Märkte und Entwicklungen. Die Angaben in diesem Dokument werden ohne jegliche Garantie oder Zusicherung zur Verfügung gestellt, dienen ausschliesslich zu Informationszwecken und sind lediglich zum persönlichen Gebrauch des Empfängers bestimmt.

Die vergangene Performance (ob simuliert oder effektiv) ist keine Garantie für zukünftige Entwicklungen. Die dargestellte Performance lässt allfällige bei Zeichnung und Rücknahme von Anteilen erhobene Kommissionen und Kosten unberücksichtigt. Kommissionen und Kosten wirken sich nachteilig auf die Performance aus. Sollte die Währung eines Finanzproduktes oder einer Finanzdienstleistung nicht mit Ihrer Referenzwährung übereinstimmen, kann sich die Performance aufgrund der Währungsschwankungen erhöhen oder verringern. Jegliche Information oder Meinung kann sich jederzeit ohne Ankündigung ändern. Sowohl UBS AG als auch die übrigen Mitglieder der UBS AG Gruppe sind zu Positionen in den in diesem Dokument erwähnten Wertpapieren oder anderen Finanzinstrumenten sowie zu deren Kauf bzw. Verkauf berechtigt. Das vorliegende Dokument darf ohne schriftliche Erlaubnis der UBS AG – zu welchem Zweck auch immer – weder reproduziert noch weiter verteilt noch neu aufgelegt werden. Dieses Dokument enthält «zukunftsgerichtete Aussagen», die unter anderem, aber nicht nur, auch Aussagen über unsere künftige Geschäftsentwicklung beinhalten. Während diese zukunftsgerichteten Aussagen unsere Einschätzung und unsere Geschäftserwartungen ausdrücken, können verschiedene Risiken, Unsicherheiten und andere wichtige Faktoren dazu führen, dass die tatsächlichen Entwicklungen und Resultate sich von unseren Erwartungen deutlich unterscheiden. Quelle für sämtliche Daten und Grafiken (sofern nicht anders vermerkt): UBS Global Asset Management.

UBS Investment Foundation 3
Postfach
8098 Zürich
Tel. 044-234 90 80
Fax 044-234 89 66
www.ubs.com/anlagestiftung

